

Freizeit an Neckar, Jagst und Kocher

Gewässerführungen

Wasser ist Leben. Statistisch verbraucht jeder Mensch in Baden-Württemberg 128 Liter Wasser pro Tag, davon zum Trinken und Kochen nur 5 ltr., für die WC-Spülung dagegen 35 Liter. Von den 1,4 Milliarden Kubikkilometer

Wasser auf der Erde sind aber nur 2,6% Süßwasser!

Ich möchte Ihnen unsere heimatlichen Gewässer zeigen

und als Lebens- und Erholungsraum, als Wasserstraße und Energielieferant nahebringen. In dem Nebeneinander von Kocher, Jagst

und Neckar haben wir ein einmalig schönes Naturerlebnis direkt vor der Tür.

Ein Besuch verschiedener Schleusen oder des Museums der Binnenschifffahrt in Haßmersheim kann die Exkursion abrunden (vorher anmelden).



Kostenbeitrag

10 € pauschal für An-/ Abreise sowie für Wanderungen:

3 € pro Teilnehmer ab 10 TN oder 5 € ein bis neun TN; **Minigruppengarantie**

Gewässerführungen

Einzelpersonen 5 €, Kind 3 €, Gruppen bis 5 Pers. 20 €, bis 10 P 40 €, jede weitere Pers. 5 € bzw. 3 €

Vorträge: 2 € pro Teilnehmer

Stadtführung Bad Wimpfen

Pauschalpreis bis 30 Personen 50 € (offizieller Preis der Stadt Bad Wimpfen)



Die Ausgestaltung von Touren erfolgt ganz nach Ihren individuellen Wünschen.
Weinproben im Weingut Politschek in Jagstfeld, Gundelsheim oder Bad Wimpfen.

Wolfgang Baars wuchs an der See auf und lernte das Ländle lieben. Er lebt seit 1984 am Neckar - ein Fluss im Spannungsfeld von Rhein und Donau, Baden, Hessen und Württemberg, von Wasser und Wein, Salz und Sole, Schifffahrt, Eisenbahn und Autobau.

www.gewaesserfuehrer-heilbronn.de

www.fische-frachter.de

www.lebendiger-neckar.de

www.odenwaldklub.de

www.badwimpfen.de

Stadtführer, Wanderführer, Gewässerführer
Wolfgang Baars, 74206 Bad Wimpfen
Tel. +49 (0)7063-933 7800, +49 (0)172-761 8339
WanderBaars@T-online.de



Stadtrundgänge

Wanderungen

Gewässerführungen

Weinbergwanderungen mit

Proben

Lichtbildvorträge



Oben: Hochwasser am Neckar 2011 vor Wimpfen am Berg **Mitte:** Wohin? **Links:** Mit Schülern am Neckar



Stadtführungen, Wanderungen, Gewässerführungen Freizeitangebote für Gäste an Neckar, Jagst und Kocher



Liebe Gäste,

Sie sind hier an einem der schönsten und zugleich geschichtlich spannendsten Abschnitte am Neckar an der Grenze zwischen Baden, Württemberg und Hessen.

Ich möchte Sie begeistern für diese schöne Landschaft zwischen Heidelberg und Heilbronn, einem der Kernländer der Stauferkaiser neben Norditalien und Sizilien. Kultur, Geschichte und Natur dieses Raumes sind überaus interessant. Burgen und Weinberge, Eisenbahnen, Salz und Sole, der römische Limes, die KZ-Anlage „Goldfisch“ und die Erinnerungsstätte an die nach Gurs verschleppten Juden, der kanalisierte Neckar, seine Nebenflüsse Kocher, Jagst und Elz – genug Stoff für nachdenkliche und spannende Wanderungen oder bequeme Exkursionen per ÖPNV.

Stadtführung Bad Wimpfen

Ziel unserer Exkursion ist die **größte Stauferpfalz nördlich der Alpen**, erbaut bis 1200 auf einem Bergsporn über dem Neckar (auf dem Foto rechts. Links im Bild die 2000 Jahre alte römische Verwaltungsstadt Wimpfen im Tal).

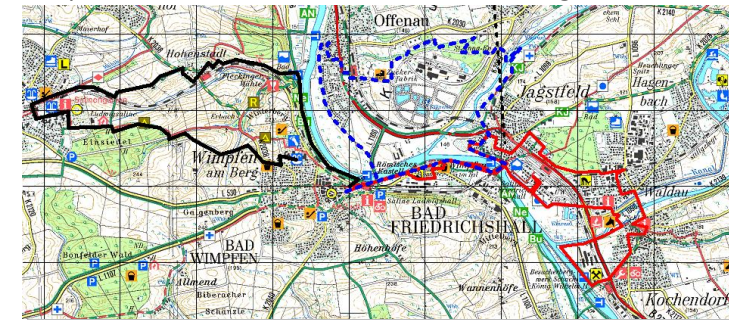


Wimpfen, 1350 bis 1803 Reichsstadt, dann hessisch bis 1952, ist eine typisch mittelalterliche Fachwerkstadt mit Kirchen-, Burg-, Spital-, Kloster- und Gerberviertel. Das Leben im Mittelalter, so lernen wir, war wenig romantisch. Heute empfiehlt sich die Einkehr in einer der gemütlichen Gaststätten der Altstadt.

(Foto: Blauer Turm, Kaiserpfalz, 60 m hoch)

Salz&Sole-Wanderungen

Gleich vor uns war vor 2.000 Jahren der Limes, das Ende der römischen Welt mit seiner Badekultur, mit der römischen Neckarbrücke (Zerstörung im Winter 1300) zur späteren Hohen Straße von Paris nach Prag.



Schon im 16. Jahrhundert wurden die ersten Solebäder im benachbarten Offenau gereicht. Später entwickelten sich in unserem Raum aus der fieberhaften Suche nach dem „weißen Gold“ die Wissenschaft der Geologie, die Salzsiedereien und die Kurbäder in Bad Wimpfen, Bad Rappenau und Bad Friedrichshall sowie der bergmännische Salzabbau in Kochendorf. Auf drei individuellen Touren lernen Sie die Geschichte von Salz und Sole und den Transport auf dem Neckar hautnah kennen.